

Materialismus und Bescheidenheit

Gedanken über eine edle Tugend

**Materialism and Modesty,
Thoughts about a Noble Virtue**

Hans-Georg Lanzendorfer

FIGU-Sonder-Bulletin Nr.72, Juli 2013

Die Bescheidenheit zu pflegen und sie zu leben wird als eine der höchsten Tugenden angesehen, denn die <Bescheidenheit ist eine hohe Zier>.

Unablässig werden auf dieser Erde irgendwo ihre edlen Werte beschrieben.

Im Internet und in Literaturverzeichnissen sind zahlreiche Abhandlungen über sie zu finden.

Auch die FIGU-Schriften geizen nicht mit ihrer Erwähnung.

Hektisch eilen die Menschen über die Plätze, durch die Strassen und Bahnhöfe der Stadt zu ihren Zügen.

Es ist Zeit, Zeit zu sparen! Ihre Habseligkeiten haben sie in Rucksäcken, Umhängetaschen oder Köfferchen verstaut.

Ein gezielter Griff, und unter den Arm geklemmt eilends noch eine Zeitung.

Stimmengewirr und das Geklapper der Schritte in den Hallen mischen sich mit dem Brummen und Pfeifen der bremsenden und ausfahrenden Züge.

In nächster Umgebung behelligt das lachende Geplänkel der Menge die Ruhe meiner Konzentration.

Geschäftig tanzen Fingerspitzen über <Tablets>, <Notebooks> und moderne PC-Tastaturen.

Geöffnete Desktops ziehen starre

To cultivate modesty and to live it is considered one of the highest virtues, because: "Modesty is a high achievement".

Its noble values are continually described somewhere on this Earth.

Numerous treatises are to be found on the internet and bibliographies about it.

Also the FIGU writings are not stingy with their mention.

Human beings hectically rushing to their trains through the squares, the streets and railway stations of the city.

It is time to save time! They stow their belongings in backpacks, shoulder bags or small cases.

A purposeful grip, and under the arm, a hastily clamped newspaper.

Voices and the clatter of steps in the halls mix with the humming and whistling of the braking and departing trains.

In the immediate vicinity the laughing banter of the crowd harasses the composure of my concentration.

Fingertips dancing busily over 'Tablets', 'Notebooks' and modern PC keyboards.

Open desktops draw rigid stares

Blicke in ihren Bann.
Unterhaltung und Kommunikation,
<iPad> und <Mobile-Phone>.
In jedem Augenblick erreichbar sein,
stets informiert, und jederzeit
berauscht von <iPod>Musikklängen,
liegt voll im Trend, ist oberste
Maxime.

Man hat gelernt, sich abzulenken, die
anspruchslöse Genügsamkeit und
Einfachheit zu überlisten.
Es ist für viele Menschen angenehm
und bequem geworden, eine nötige
Distanz zu sich selbst zu schaffen, um
ungehindert auf dem verlockenden
Konsumierungs-Tsunami den Alltag
zu bewältigen.
Betriebsam versprechen Plakate im
übergrossen Weltformat die
Selbstbescheidung der Banken und
Versicherungen im Dienste ihrer
Kunden.
Reisserisch verheissen sie Erfolg und
Profit, besondere Gelegenheiten,
satte Rendite und einen ergiebigen
Börsengewinn.
Verdienste und Verluste liegen
mitunter sehr nahe beieinander.
Verlorene Millionen, Spekulationen
und vernichtete Milliardensummen
höhnern jeglicher Verantwortung und
der gesunden Bescheidenheit.
Die umsichtige Sparsamkeit ist
mittlerweile zum Luxus geworden;
Verschwendung und Verschuldung zu
einem prahlerischen Standard und
Markenzeichen unserer Zeit.
Als Stiefkind belächelt, und längst
vom Materialismus und der
Besitzesliebe verdrängt, fristet die
Genügsamkeit im Leben vieler
Menschen ein höchst bescheidenes
Dasein.
Besitztum und Konsum werden
zelebriert, die neuste Anschaffung
detailliert verkündet, aktuelle
Gewinne und Börsendaten permanent
kommuniziert.
Ein neues Kleid besticht durch einen
eleganten Schnitt und seine Farbe,

into their spell.
Diversion and communication,
'iPads' and 'cellphones'.
One must be reachable at every
moment, steadily informed and at
all times intoxicated by 'iPod'
music, it is the height of
trendiness, it is the number one
priority.
One has learned to distract
oneself, to outwit unassuming
modesty and simplicity.
It has become more pleasant and
comfortable for many people to
create a necessary distance from
oneself in order to cope with the
alluring consumerist-tsunami of
everyday life without hindrance.
Industrial billboards, in oversized
format, promise the self-restraint
of the banking and insurance
services to their customers.

Luridly it promises success and
profit, exceptional opportunities,
whopping yields and fruitful
stock-market earnings.
Earnings and losses are
sometimes very close together.
Lost millions, speculation and
destroyed billions scoff at all
responsibility and healthy
humility.
Prudent frugality has meanwhile
become a luxury; waste and
indebtedness a boastful standard
and hallmark of our time.

Like a ridiculed stepchild, and
long repressed by materialism
and love of possessions,
contentment leads a most humble
existence in the lives of many
people.
Possessing and consuming are
celebrated, the newest acquisition
is announced in detail, current
gains and stock information
permanently communicated.
A new dress features an elegant
cut and its colour, the new 'apps'

die neuen <Apps> durch ihre originelle Einzigartigkeit, das neue <Game> durch seinen Unterhaltungswert, und unerwartet streift mein Blick das angebissene Brot im Abfalleimer. Quo vadis humanitas?

Es sind noch keine einhundert Jahre vergangen, da waren ein eigenes paar Schuhe und vielleicht gar zwei Hemden Gold wert.

Selbst ein eigenes Fahrrad war für viele kaum erschwinglich, und eine Glühbirne war, als Inbegriff des Wohlstandes, eine Kostbarkeit.

Mein ehrwürdiger Grossvater, arbeitsamer Knecht und bescheidener Tagelöhner, Dir würden sich in unserer Gegenwart die Haare sträuben.

Der Mammon lässt mittlerweile zahllose Marionetten nach seiner Pfeife tanzen, um in seinem Drehbuch unaufhaltsam neue Strömungen, Trends und Begierden zu erfinden. Bestechlich umgarnt er seine Opfer mit verführerischen Sonderangeboten und zerrt die Unersättlichen mit seinem süss-giftigen Duft an ihrer Nase.

Es ist sehr einfach geworden, den Mantel der bescheidenen Genügsamkeit und Schlichtheit abzulegen.

Das Sparen und eine wohlgepflegte Schlichtheit werden vom Rausch der schnöden Überflüsse und der verschwenderischen Lebensart veralbert.

Die Menschen sind einander in der Masse überdrüssig geworden. Wichtige menschliche Werte einer gegenseitigen Verbundenheit und einer gesunden Gemeinschaftsordnung haben ihre eigentliche Bedeutung längst verloren.

Das Gros der Menschen wird aggressiv und rücksichtslos.

Sie werden skrupellos und im zwischenmenschlichen Umgang

by their original uniqueness, the new 'game' for its entertainment value and, unexpectedly, my glance falls upon the half-eaten bread in the trash.

Humanitas quo vadis? [Humanity, where are you going?] Not one hundred years have passed since one pair of shoes and maybe even two shirts were worth gold. Even a single bike was hardly affordable for many, and a light bulb was the epitome of wealth, a treasure.

My venerable grandfather, industrious servant and modest laborer, your hackles would bristle in our present day.

Meanwhile countless puppets dance to mammon's tune in order to unceasingly hatch new currents, trends and desires in his movie script.

Corruptly, he ensnares his victims with enticing special offers and drags his insatiable sweet-scented aroma to their nose.

It has become very easy to set aside the mantle of modest frugality and simplicity.

Economising and a well-maintained simplicity become ridiculed by the noise of the vile overabundance and indulgent lifestyle.

Human beings have become tired of each other in the crowd. Important human values of mutual commonality and a healthy community organisation have long since lost its actual meaning.

The majority of human beings have become aggressive and ruthless.

They are unscrupulous and have poor interpersonal dealings with

dürftig miteinander.
Respekt, Anstand und Anerkennung
sind vielfach längst dem Eigennutz
gewichen.

Man tritt nicht mehr bescheiden
beiseite, um andere höflich
vorzulassen, denn vielmehr stehen
sich die Massen eigennützig auf die
Füsse.

Egozentrische Bedürfnisse haben für
die meisten Menschen Vorrang, und
mit einem stoischen Lächeln oder
einer erstarrten Miene wird mit den
Ellenbogen das eigene Revier
markiert.

Die falsche Bescheidenheit ist vielen
Menschen eine zweifelhafte und
heuchlerische Untugend geworden.
Weithin unbemerkt und im
Verborgenen treibt sie ihre
heuchlerischen Blüten des
Selbstbetrugs und der bewussten
Verblendung.

Geschickt nützt sie die Erfolge ihrer
hehren Schwester, der wahren
Bescheidenheit, um sich betrügerisch
an deren Tugendhaftigkeit und
Ehrlichkeit zu laben und eigene
Begünstigungen zu erheischen.
Raffgierig lässt die falsche Güte das
Bollwerk ihrer fälschlich
lobgepriesenen falschen
Bescheidenheit in sich
zusammenstürzen, wenn sie sich von
dem Bereicherung verspricht, worauf
der wahrlich Anspruchslose gerne
verzichtet.

Wahrliche Genügsamkeit ist
verschwiegen und schweigsam, die
falsche Bescheidenheit jedoch schreit
ihre vermeintliche Güte, die aber
falsch ist, lauthals in die Welt hinaus.
Doppelzünftig nimmt sie letztendlich
jeden Günstling in die Pflicht.

Nicht jede Abstinenz vermag im
hellen Licht der hehren Redlichkeit zu
glänzen, und so manche an den Tag
gelegte Selbstlosigkeit hat in Tat und
Wahrheit viele dunkle Seiten.
Ihre Flagge weht jedoch mit

each other.
Respect, decency and
appreciation have, in many cases,
often long since yielded to self-
interest.

It no longer occurs to courteously
step aside in order that another
go ahead of them because more
often the masses are self-serving.

Egocentric needs have priority for
most people and with a stoic
smile or a frozen face their own
territory is marked with the
elbow.

False modesty has for many
people become a dubious and
insincere bad habit.
Widely unnoticed and in
concealment it drives their
hypocritical machinations of self-
deception and deliberate
blindness.

It skillfully uses the successes of
its noble sister, the true modesty,
in order to fraudulently feast on
its virtuousness and sincerity and
to command its own benefits.

False goodness allows the
fortifications of their falsely
vaunted praises of false modesty
to collapse in upon themselves
when greedy expectations of
enrichment come into play,
whereupon the truly modest ones
do without.

True frugality is discreet and
silent, false modesty however
shouts loudly out to the world
about their alleged goodness,
which however is fake.

Duplicitously they eventually
assume the duty of a minion.
Not every abstinence can shine in
the bright light of noble integrity,
and many things attributed to
selflessness in deed and in truth
has many dark sides.

Their flag flies with certainty upon

Sicherheit am höchsten Mast des Sichtbarmachens, und vielen dient sie lediglich als Scheinalibi, um die eigene Liederlichkeit zu verdecken. Kultreligiöse Kreise nutzen in ihren Predigten und Reden gerne die rhetorische Kraft der Anteilnahme, der Nächstenliebe und Bescheidenheit, und sie kaschieren und rechtfertigen mit deren Hilfe ihre Selbsterniedrigung, falsche Selbstlosigkeit, hündische Demut und ihre horrenden Unwissenheit. Das tiefgründige Wesen der ehrlichen Bescheidenheit basiert auf einer gesunden Grundeinstellung und auf einer vernünftigen Lebenshaltung. Diese muss bereits von Kindesbeinen an von einem guten Vorbild erlernt und zeitlebens stets verinnerlicht werden.

Im allgemeinen Volksmund werden die Bescheidenheit und die Genügsamkeit mit dem Verzicht auf materielle Güter gleichgesetzt. Es reicht jedoch nicht aus, deren hehre Werte lediglich in der Theorie zu kennen und ihre umfangreichen Attribute auf den materiellen Wohlstand und das Besitztum zu beschränken.

Im gelegentlichen Verzicht und in einer trendigen Askese das eigene Gewissen zu beruhigen zeugt nicht von einer ehrlichen und verinnerlichten Bescheidenheit. Dem wahrlich bescheidenen und genügsamen Menschen widerstrebt es, die Besitzgier und die Habsucht der Menschen in allen ihren Farben zu begreifen.

Wahrlich bescheidene Menschen verharren nicht im Streben nach materiellem Besitz, sondern sie sind froh um jede materialistisch-nichtorientierte Unabhängigkeit und Freiheit.

Der schillernde Glanz von tiefer Zwischenmenschlichkeit berührt sie weitaus mehr als der von Silber,

the highest mast of visibility, and many of them only serve as apparent alibis to cover up their own extravagances.

Religious cult groups, in their sermons and speeches like to use the rhetorical power of sympathy, love for one's neighbour and humility, and they conceal and justify it with the help of their self-abasement, false selflessness, doglike humility and their horrendous ignorance.

The profound nature of honest modesty is based on a healthy attitude and on a reasonable standard of living.

This must already be learned from an early age from a good role model and through becoming continually internalised throughout one's life.

In general the vernacular equates modesty and frugality with the absence of material goods.

Suffice to say, however, it is not enough to know its sublime values merely in theory and to restrict its considerable attributes to material affluence and possessions.

An occasional renunciation and a trendy austerity in order to soothe your conscience does not demonstrate an honest and internalised modesty.

It goes against the grain of the truly modest and frugal human beings to grasp the greed and avarice of the human beings, in all their shades.

Truly modest human beings do not persist in the pursuit of material possessions, rather, they are grateful for any non-materialistic-oriented independence and freedom.

The dazzling splendor of deep interpersonal relationships touches them far more than that

Platin, Gold und Edelsteinen.

Der wahrlich bescheidene Mensch kennt auch keine Prahlerei und meidet jegliches Furore zu seinem Handeln, niemals jedoch in Form der Selbstverleugnung, Aufopferung und der Selbstaufgabe.

Die Basis seines Handelns ist bewusste Zurückhaltung und eine kontrollierte Selbstgenügsamkeit. Dennoch sind sich die wahrlich bescheidenen Menschen ihrer persönlichen Qualitäten durchaus bewusst.

Eine ausgeglichene Wesensart des Menschen zeugt von einer Kontrolle der eigenen Bedürfnisse.

Die innere Ruhe und Ausgeglichenheit sind Ausdruck der Selbstzufriedenen.

Ihre ehrliche Hilfe zur Selbsthilfe ist selbstlos im Sinne der schöpferischen Nächstenliebe.

Wahrlich bescheidene Menschen sind uneigennützig, niemals jedoch unterwürfig, demütig oder untertänig. Der wahrlich bescheidene Mensch weiss um seine Stärke und um die psychologischen Gefahren einer Geltungssucht.

Er hat ein gesundes Selbsterhaltungsstreben, wird sich jedoch niemals in eine Opferrolle drängen.

Entsagung und Verluste sind ihm nicht fremd, und er weiss mit Rückschlägen aller Arten sinnvoll umzugehen.

Wahrliche Bescheidenheit ist eine Charakterstärke, und der bewusste Verzicht in bezug auf Aufsehen und Im-Vordergrundstehen usw, ist dem Genügsamen ein nützliches Instrument.

Eine gesunde Bescheidenheit strebt nicht nach Minimalismus, sondern vielmehr nach dem bewussten Umgang mit dem lebensnotwendigen Materiellen, was jedoch nicht mit einem Materialismus gleichzusetzen

of silver, platinum, gold and gemstones.

The truly modest human knows no swagger and avoids any sensationalising of his activities, however, never in the form of self-denial, self-sacrifice and self-surrender.

The basis of his/her actions are conscious restraint and a controlled self-sufficiency. However, the truly modest human beings are well aware of their personal qualities.

A balanced type of nature of a human being testifies to a control of one's own needs.

The inner peace and balance are a manifestation of the self-contented.

Their honest guidance towards self-help is selfless in the sense of creational love for the neighbour.

Truly modest human beings are altruistic but never submissive, humble or subservient.

The truly modest human knows about his/her strengths and about the psychological dangers of a craving for recognition.

He/she has a healthy striving for self-preservation but will never be pushed into the roll of victim.

Self-denial and forfeiture are not alien to him/her and he/she knows how to sensibly work around all kinds of setbacks.

True modesty is a character strength and the conscious renunciation, with regards to attention seeking and standing in the foreground, etc., is a useful tool to the frugal.

A healthy modesty does not strive after minimalism but rather more so after a conscious dealing with the essential material things, but this is not the same as a materialism which, however, is in

ist, der hingegen im ständigen Gefecht mit der Bescheidenheit liegt. Der wahrlich bescheidene Mensch kennt die gesunden und ungesunden Seiten des Materialismus, und so ist es ihm durchaus möglich, über grosse Besitztümer zu verfügen, ohne negativ dem Materiellen verfallen zu sein.

Massgebend ist die innere Haltung gegenüber den materiellen Dingen des Daseins, die zur Erhaltung des Lebens unumgänglich sind.

Der menschliche Körper basiert in seiner irdischen Funktion auf halbmateriellen Verbindungen sowie auf einer materiellprotoplasmischen Form resp, auf einer lebenden Substanz menschlicher Zellen, in der sich der Energie und Stoffwechsel vollzieht.

Nebst seinen reingeistigen Faktoren, die aus dem Geist resp, der Geistform resultieren, sind auch jene Faktoren von grösster Bedeutung, die auf seinen Bewusstseinsformen basieren, die auf chemischen, materiellen und halbmateriellen Komponenten beruhen.

Diese Tatsache hat infolge schöpferisch-natürlicher Gesetzmässigkeiten seine ganz bestimmten evolutiven Notwendigkeiten.

Massgebend im Umgang des bescheidenen Menschen mit seinen materiellen Bewusstseinssebenen ist seine bewusste Einsicht in bezug auf seine unumgängliche Abhängigkeit vom Materiellen.

Der wahrlich bescheidene Mensch freut sich an den materiellen Errungenschaften, und zwar ohne dass er diesen in Gier und Habsucht usw, verfällt.

Er weiss die materiellen Dinge sinnvoll einzusetzen und zu nutzen, jedoch lebt er im ständigen Bewusstsein der Vergänglichkeit des

constant battle with the modesty.

The truly modest human knows the healthy and unhealthy side of materialism and so it is quite possible to command large holdings without having negatively fallen prey to the materiality.

The inner attitude is determinative towards the material things of life which are imperative to the sustainment of life.

The human body in its earthly functioning is based on a half-material connection as well as a material-protoplasmic-form, respectively, on a living substance in human cells, in which energy and metabolism is carried out.

In addition to its pure-spiritual factors which are of the spirit, respectively, resultant of the spirit-form, is also those factors of greatest significance, that are based on its consciousness forms, which consist of chemical, material and half-material components.

This fact has its quite specific evolutionary requirements due to creational-natural laws.

A determinant in the dealings of the modest human being with his/her material consciousness-level is his/her conscious insight with regards to their inevitable dependence on material things. The truly modest human being enjoys material achievements and without falling into greed and avariciousness, etc., pertaining to these.

He/she knows how to sensibly employ and use material things, however, he/she lives in constant awareness of the transience of

Materiellen und der Tatsache, dass er dem Ganzen u.U auch entsagen muss.

Diese innere Haltung entscheidet weitgehend über seine bewusstseinsmässige sowie gedanklich-gefühlsmässige und psychische Gesundheit.

Materialistische Menschen hingegen verfallen allein beim Gedanken an einen Verlust in Angst und Panik, denn sie ängstigen sich davor, mit dem Verlust ihrer materiellen Werte auch ihre persönliche Identität zu verlieren.

Kommt es tatsächlich zu einem schicksalhaften Verlust ihrer materiellen Werte, ihres Besitzes, Hab und Gutes, dann ist dies für sie eine Tragödie, die nicht selten in einem Suizid endet.

Dies geschieht dann in der Regel infolge einer mangelhaften Auseinandersetzung mit den effektiven Lebensstatsachen, den wirklichen Lebenswerten sowie mit der eigenen Persönlichkeit und den evolutiven Geheimnissen in bezug auf den Sinn des Lebens.

Der bescheidene Mensch erkennt zufrieden im Kleinen das Grosse, der materialistische Mensch hingegen, der von Eifersucht und dem Negativen verzehrt wird, sieht im Grossen nur das für ihn Unerreichbare.

Dem wahrlich bescheidenen Menschen ist auch das Kleine und Nichtige von grosser Bedeutung, denn er weiss um die Wichtigkeit des Kleinen und Wenigen, folglich meidet er auch die nutzlose Belastung durch unnötigen Ballast hinsichtlich des Sich-Übernehmens allein mit zu Grosse, das nicht zu bewältigen ist.

Materialistische Menschen suchen den Vergleich mit anderen, sie messen sich an fremden Schicksalsschlägen und nähren damit das Selbstmitleid

matter and the fact that he/she must also potentially relinquish everything.

This inner attitude largely determines his/her consciousness-based as well as related thought and feeling-based psychic health.

Materialistic human beings, on the contrary, solely through their deficit in thoughts, fall prey to fear and panic because they are anxious that with the loss of their material valuables they also lose their personal identity.

If it actually comes to a fateful loss of material valuables, their property, possessions and goods, then this is a tragedy for them that often ends in suicide.

This generally happens due to a lack of thought-feeling-based careful study upon the effective actual facts of life, the real life values, as well as with their own personality and the evolutionary secrets in relation to the meaning of life.

The modest person realises contentment in the greatness of small things, however, the materialistic person, who is consumed by jealousy and the negative, sees great things as unattainable only for him.

The truly modest human being also finds the small and nothingness of great importance because he/she knows the significance of the small and few, therefore he/she also avoids the useless burden of unnecessary encumbrance, by not being caught up only with defining greatness in terms of self-acquisitions.

Materialistic people seek to compare themselves with others, they measure themselves against strange strokes of fate and thus

und ihre Schadenfreude.

Die Bescheidenheit misst sich mit der Genügsamkeit und übt sich brüderlich mit ihr in einer zweckgerichteten Meditation.

Daher Mensch der Erde, übe Dich in Achtsamkeit und Meditation, um die wahren Früchte der Bescheidenheit, der Liebe, Harmonie und des Friedens zu erfahren.

nourish the self-pity and their malicious glee.

Modesty is measured with frugality and fraternally exercised in a purposeful meditation.

Therefore, human being of Earth, you practice attentiveness and meditation in order to experience the true fruits of modesty, love, harmony and peace.

Translated by Catherine Mossman

Penetanguishene, Ontario, Canada

July 2, 2014